

Portraits der 9 Ökosysteme

Die nachfolgenden Beschreibungen wurden von den Ökosystemen selbst verfasst.

Start-up-Ökosystem Bodensee

Unsere Schwerpunkte:

- Informations- & Kommunikationstechnologie
- Biotechnologie und Lebenswissenschaften
- Ernährungswissenschaft
- Luft- & Raumfahrttechnologie
- Nanotechnologie
- Verpackungstechnologie

Unsere Treiber:

- Vierländerregion Bodensee
- Bodensee Standortmarketing

Unsere Kooperationspartner:

- BioLAGO e. V.
- Bodensee Standort Marketing GmbH
- Business Angels Switzerland (BAS) - Sektion Bodensee
- Cluster Initiative Bodensee (CLIB)
- cyberLAGO e. V. – digital competence
- Gründerschiff UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
- IHK Hochrhein Bodensee
- Kilometer1
- Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft

- Startup Lounge Bodensee
- Startup-Netzwerk Bodensee
- Technologiezentrum Konstanz

Unsere zentrale Anschrift:

Bodensee Standort Marketing GmbH

Max-Stromeyer-Straße

116, Haus F, 2. OG

D-78467 Konstanz

E-Mail: info@b-sm.com

Telefon: +49 7531 800 1143

Telefax: +49 7531 800 1146

Unsere Ansprechpartner:

Christina Wechsel

Prokuristin, Fachbereichsleiterin Investorenservices & Standortinitiativen

Telefon: +49 7531 800 1143

E-Mail: christina.wechsel@b-sm.com

Miriam Schuster

Projektleiterin Messen & Events, Assistenz Investorenservices & Standortinitiativen

Telefon: +49 7531 800 1151

E-Mail: miriam.schuster@b-sm.com

Unser Ökosystem:

Die Vierländerregion Bodensee hat durch ihre quaternationale Struktur (Deutschland, Schweiz, Österreich, Fürstentum Liechtenstein) ein enormes unternehmerisches Potenzial. Die einzigartige Verbindung der vier Länder ist Nährboden für Innovation und Unternehmertum. Ein großer Anteil des in Jungunternehmen investierten Kapitals stammt aus dem Ausland und ist nicht an staatliche Grenzen gebunden. In der Vierländerregion Bodensee ist die Vernetzung im deutschsprachigen Raum standortnah möglich. Hier lebt und arbeitet man in vier Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen und überschreitet täglich Grenzen. In der Vierländerregion Bodensee profitiert man vom interkulturellen Austausch der vier Länder.

Die Länder rund um den Bodensee sind „innovationsgetriebene“ Volkswirtschaften. Forschung und Entwicklung, Bildung sowie vorteilhafte Bedingungen für Start-ups garantieren ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit. Der Innovationsindikator 2015 listet die Schweiz, Deutschland und Österreich unter den zehn innovativsten von 35 verglichenen Ländern (Liechtenstein wurde nicht betrachtet). Die Schweiz hält dabei ihre Position als „Innovationsweltmeister“ seit Jahren. Innovationstreiber in der Vierländerregion Bodensee sind neben den ansässigen Global Playern die vielen Hidden Champions und das exzellente Netzwerk von Universitäten und Forschungseinrichtungen. Der Internationalen Bodenseehochschule (IBH) als seumspannenden Hochschulverbund gehören derzeit 30 Mitgliedsinstitutionen aus den vier Staaten an.

Unternehmerisches Potenzial ergibt sich auch aus der Kooperation mit der Clusterinitiative Bodensee (CLIB), in der sich die seumspannenden Cluster aus den Bereichen Lebenswissenschaften / Biotechnologie, Nanotechnologie, Verpackungstechnologie, Luft- und Raumfahrttechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Ernährung zusammengeschlossen haben. Diese Aufzählung macht deutlich, dass gerade jene Branchen, die besonders „start-up-affin“ sind, am Bodensee stark vertreten sind.

Die Nähe der vier Anrainerstaaten und die bereits bestehende Innovationskraft von sechs verschiedenen Clustern und 30 Hochschulen kennzeichnet die Region als Hot-Spot für international aufstrebende Start-ups im deutschsprachigen Raum.

Start-up-Ökosystem Ulm-Biberach

Unsere Schwerpunkte:

- IT/Digitalisierung
- Biotechnologie
- Logistik, Nutzfahrzeug
- Maschinenbau

Unsere Kooperationspartner:

- IHK Ulm
- TFU GmbH - das Startup- und Innovationszentrum der Region Ulm/Neu-Ulm
- Gründerverbund Ulm
- Universität Ulm
- Hochschule Ulm
- Hochschule Biberach
- ITZ Plus, Biberach
- Handwerkskammer Ulm
- Verschwörhaus Ulm
- Stadt Ulm Wirtschaftsförderung
- Alb-Donau-Kreis Wirtschaftsförderung
- Landkreis Biberach Wirtschaftsförderung
- BED Businesspark Ehingen Donau GmbH
- Innovationsregion Ulm
- Forum für Unternehmerinnen und Gründerinnen e. V.

Unsere Ansprechpartner:

Artur Nägele

Leiter StarterCenter IHK Ulm

Telefon: 0731/173-148

E-Mail: naegele@ulm.ihk.de

Unser Ökosystem:

Ulm-Biberach ist das Start-up-Ökosystem der Zukunft, das meinen wir ganz ohne falsche Bescheidenheit. Schnell, flexibel, lösungsorientiert. Wir machen Pivots, bei denen sich jedes Start-up etwas abschauen kann. Wir denken so „out of the box“, dass auch der Mittelstand sich wiederfindet. Wir sind immer dann disruptive, wenn es der Sache dient und der dient es oft.

Unsere Akteure sind eng vernetzt, wir kennen uns und werfen uns die Bälle zu. Scheuklappen und „das haben wir schon immer so gemacht“ sind hier kein Thema. Wir sind am Ball und freuen uns über neue Trends und Entwicklungen. Die interpretieren wir dann auf unsere ganz eigene Art – oft entsteht etwas ganz Neues, was dann genau auf die Region passt.

Von den Oberbürgermeistern, über Landräte und Sparkassenvorständen, Wirtschaftsförderungen aber auch etablierten Unternehmen sind alle mit an Bord und arbeiten im Interesse unserer Region. Start-ups bekommen Hilfe und Unterstützung, wo sie das vielleicht gar nicht erwartet haben. Der Ulm-Biberacher hilft gerne, aber hängt das nicht unbedingt an die große Glocke...

Unsere Mittelständler leben den Start-up-Gedanken selbst und vereinnahmen damit zwar viele Talente, die dann gar nicht mehr gehen wollen. Aber so what? Wir sind schließlich alle jeden Tag herausgefordert, unsere Geschäftsmodelle weiter zu entwickeln.

Wir sind natürlich keine Insel sondern international und national vernetzt. Gute Ideen kupfern wir hemmungslos ab. Dabei setzen wir auf Win-win-Situationen und pflegen nicht nur geschäftliche Beziehungen, sondern enge Freundschaften.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Aber es gilt: Machen, nicht reden.

Start-up-Ökosystem Heilbronn

Unsere Schwerpunkte:

- Automobil
- Medizintechnik
- Industrie
- Food
- Digitalisierung

Unsere Treiber:

Netzwerk mit Kooperationspartnern

Unsere Kooperationspartner:

- acceed 4.0 Beteiligungs GmbH
- Born2grow
- Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn
- German Graduate School of Management and Law
- Hochschule Heilbronn IHK Heilbronn-Franken
- Innovationsfabrik Heilbronn (IFH)
- venture forum neckar e. V.
- Wirtschaftsförderung Stadt Heilbronn
- Zukunftsfonds Heilbronn
- Zukunftspark Wohlgelegen

Unsere zentrale Anschrift:

IHK Heilbronn-Franken
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn
E-Mail: info@heilbronn.ihk.de
Telefon 07131 9677-0
Telefax 07131 9677-199

Unsere Ansprechpartner:

Christina Nahr-Ettl
Referentin Existenzgründung
Telefon: 07131 9677-134
E-Mail: christina.nahr-ettl@heilbronn.ihk.de

Una Schneider
Referentin Existenzgründung
Telefon: 07131 9677-268
E-Mail: una.schneider@heilbronn.ihk.de

Unser Ökosystem:

Das Start-up-Ökosystem Heilbronn bietet Start-ups mit seinen starken Partnern ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk an. Es liegt in einer Region, die eine große Anzahl an Weltmarktführern aufweist. Die Wirtschaftsstruktur ist deutlich geprägt durch den Produktionssektor. Der Handel nimmt ebenfalls eine wichtige Rolle ein. Die Industrie hat sich historisch entwickelt und ist breit aufgestellt. Gerade der Austausch von etablierten Unternehmen und Start-up wird gelebt, wovon Start-ups profitieren.

Gute Voraussetzungen für die Start-up-Szene sind durch die staatliche und private Hochschullandschaft gegeben.

Start-ups haben die Möglichkeit ihr Unternehmen in Gründer- und Technologiezentren räumlich anzusiedeln und die Infrastruktur zu nutzen. Finanzierungsmöglichkeiten werden – neben der vielfältigen Bankenlandschaft – von Business Angels und Venture Capital-Gesellschaften als Risikokapitalgeber vor Ort geboten. Es gibt auch eine Internet-Startup-Community Heilbronn, die regelmäßig Treffen veranstaltet. Außerdem finden viele Veranstaltungen wie beispielsweise Ideenwettbewerbe, das Startup-Weekend und zahlreiche weitere Businessplanwettbewerbe oder Workshops zu Kreativität und Ideenfindung statt. Zusätzlich haben Kapitalsuchende Gelegenheit sich und ihre Geschäftsmodelle in diversen Veranstaltungsformaten potenziellen Kapitalgebern zu präsentieren.

Die zahlreich ansässigen global agierenden Unternehmen und Weltmarktführer bilden eine gute Ausgangsposition zur Vernetzung zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups. Vor diesem Hintergrund liefert das Start-up Ökosystem Heilbronn beste Rahmenbedingungen für junge Start-ups.

Start-up-Ökosystem Ostwürttemberg

Unser Schwerpunkt:

Technologieorientierte und wissensintensive Gründungen

Unsere Treiber:

IHK Ostwürttemberg

Unsere Kooperationspartner:

- Carl Zeiss AG
 - Deutsche Bank Ostwürttemberg
 - Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim
 - GEO DATA GmbH
 - Graustich – Agentur für Design, Strategie und Vision
 - Handwerkskammer Ulm
 - Hochschule Aalen
 - Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd
 - Kontaktstellen Frau und Beruf Heidenheim und Ostalbkreis
 - Kreissparkasse Ostalb
 - Landkreis Heidenheim
 - Ostalbkreis
 - Ostwürttemberg Beteiligungsfonds Pegasus
 - Pegasus-Vereine Aalen, Ellwangen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd
 - Raiffeisenbank Rosenstein eG
 - RKW Baden-Württemberg
 - Stadt Aalen
 - Stadt Ellwangen
 - Stadt Heidenheim
-
- Stadt Schwäbisch Gmünd

- Volksbank Brenztal eG
- Volksbank Schwäbisch Gmünd eG *
- VR-Bank Aalen eG *
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostwürttemberg mbH
- Wirtschaftsjunioren Ostwürttemberg,

*Beide Banken fusionieren zur VR-Bank Ostalb eG

Unsere zentrale Anschrift:

IHK Ostwürttemberg

Ludwig-Erhard-Straße 1

89520, Heidenheim

E-Mail: zentrale@ostwuerttemberg.ihk.de

Telefon 07321 324-0

Telefax 07321 324-169

Unser Ansprechpartner:

Markus Schmid

Leiter Geschäftsfeld Gründung und

Unternehmensförderung

Telefon: 07321 324-183

E-Mail: schmid@ostwuerttemberg.ihk.de

Unser Ökosystem:

Die Start-up Region ist Heimat von Weltmarkt- und Technologieführern sowie innovativen Mittelständlern. Starke Partner der Start-up Offensive Ostwürttemberg sind Carl Zeiss, Voith und innovative Dienstleister wie z. B. GEO DATA oder die Agentur Graustich. Die Region zeichnet sich durch einen hohen Grad an Vernetzung und damit schnellen Zugängen zu wichtigen Entscheidern aus. Wir bieten Start-ups Kontakte zu spannenden Kunden und Kooperationspartnern in Unternehmen und auch Hochschulen. Das Netzwerk an Finanzierungspartnern, Banken, dem regionalen Beteiligungskapitalfonds Pegasus und strategischen Investoren ist eng. Unterstützt werden Start-ups auf Wunsch auch durch erfahrene Mentoren.

Unter dem Dach der Start-up Offensive Ostwürttemberg hat sich vor kurzem der Verein Start up Region Ostwürttemberg gegründet. Er koordiniert die Aktivitäten. Rund 20 Start-ups aus den Bereichen IT, Optische Technologien, Food, Energie, 3D-Druck, 3D-Visualisierung oder IT-Sicherheit sowie Mobile Apps werden aktuell betreut. Am Innovationszentrum der Hochschule finden Start-ups bereits heute attraktive Coworking-Spaces und Kontakte zu innovativen Start-up Teams, weitere Spaces sind in Heidenheim und Schwäbisch Gmünd in Vorbereitung.

Aktuell arbeitet die Offensive daran, eine „Make Ostwürttemberg“ auf die Beine zu stellen, die erstmals 2018 stattfinden soll. Es laufen Gespräche mit weiteren Partnern aus der Industrie. Interessierte Firmen sind herzlich Willkommen. Wir bieten etablierten Unternehmen die Chance, sich mit Start-ups zu vernetzen. Auch für Start-ups hat die Region viel zu bieten. Sprechen Sie uns an!

Start-up-Ökosystem Stuttgart

Unsere Schwerpunkte:

- Standort von erfolgreichen Konzernen und starkem Mittelstand
- Junge und dynamische Start-up-Szene mit enger Vernetzung zwischen Gründern und Corporates
- ausgeprägte Forschungs- und Hochschullandschaft
- breite Branchenvielfalt von Mobilität, Maschinenbau bis zu Kreativwirtschaft
- Acceleratoren, Inkubatoren und Co-Working-Spaces vor Ort

Unsere Treiber:

STARTUP Region Stuttgart

Unsere Kooperationspartner:

- Startup Stuttgart e. V.
- Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Baden-Württemberg Connected (bwcon) e. V.
- Business Angels Region Stuttgart (BARS) e. V.

Unsere Ansprechpartner:

Christoph Röscher

Vorstandsvorsitzender

Startup Stuttgart e. V.

E-Mail: burn@startup-stuttgart.de

Sandra Baumholz

Wirtschaftsförderung

Landeshauptstadt Stuttgart

Tel.: 0711 – 216 60715

E-Mail: wifoe@stuttgart.de

Dr. Andreas Chatzis

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

Tel.: 0711 – 22835-50

E-Mail: andreas.chatzis@region-stuttgart.de

Alexandra Rudl

Baden-Württemberg Connected (bwcon) e. V.

Tel. 0711 18421-641

E-Mail: rudl@bwcon.de

Dr. Andreas Chatzis

Business Angels Region Stuttgart (BARS) e. V.

Tel. 0711-22835-50

E-Mail: andreas.chatzis@region-stuttgart.de

Unser Ökosystem:

Die Region Stuttgart ist die Geburtsregion des Automobils. Auch heute ist die Region weiterhin führend im Fahrzeug- und Maschinenbau. Darüber hinaus haben sich eine ausgeprägte IT-Branche sowie eine lebendige Kreativwirtschaft entwickelt. Des Weiteren sind Branchen wie Biotechnologie, Umwelttechnologie und der Finanzdienstleistungssektor zu nennen.

Insgesamt gesehen gehört der Großraum Stuttgart zu den leistungsstärksten Wirtschaftsregionen weltweit und ist gekennzeichnet durch eine Mischung aus Global Playern und innovativen Mittelständlern.

Neben der wirtschaftlichen Stärke gibt es eine gute Forschungs- und Hochschullandschaft, die eng mit den lokalen Firmen kooperiert. 45 % der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten des Landes konzentrieren sich an diesem Standort. Beim Einwerben von Drittmitteln war die Universität Stuttgart im Jahr 2013 mit

744.000 Euro pro Professor die erfolgreichste Universität in ganz Deutschland. Man findet in der Region Stuttgart zwei Dutzend Universitäten, Hochschulen und Akademien, mehr als 60.000 Studierende, vier Fraunhofer-Institute, ein Fraunhofer-Informationszentrum, zwei Max-Planck-Institute, zahlreiche renommierte Forschungs- und Entwicklungszentren der Privatwirtschaft sowie mehr als ein Dutzend regionale Kompetenz- und Innovationszentren, die mit Hilfe von Trägern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand und dem Ziel gegründet wurden, in Clustern innovative Kräfte zu bündeln sowie aus herausragender Forschung erfolgreiche Praxisprodukte zu entwickeln.

In Stuttgart und der Region entsteht derzeit ein starkes Start-up-Ökosystem, das durch viele Partner getragen wird. Unter anderem arbeiten die großen Konzerne in der Region Stuttgart, wie Daimler, Bosch, Porsche etc. eng mit Start-ups zusammen. Ein Beispiel hierfür ist die Start-up Autobahn, ein Konsortium aus mehreren Firmen unter der Federführung von Daimler.

Außerdem gibt es eine Vielzahl an Einrichtungen, die verschiedenste Unterstützungsleistungen für Start-ups in den Bereichen Beratung, Weiterbildung/Programme/Events, Räume und Finanzierung anbieten.

Im Bereich Beratung sind dies die klassischen Beratungen der Starter Center der IHK Region Stuttgart und der Handwerkskammer Region Stuttgart oder das Gründerbüro der Landeshauptstadt Stuttgart. Zusätzlich werden Programme speziell für Start-ups angeboten (z. B. von Accelerate Stuttgart, Activatr und CODE_n). Es ist geplant, dass insbesondere Acceleratoren und Hubs, die sich mit den Themen Mobilität, IT und Industrie 4.0 beschäftigen, unter dem Dach de.hub gefasst werden, konkret unter dem Stuttgarter de.Hub „Driving.Future.Industries“, der vor Kurzem genehmigt wurde.

Die Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen bieten ebenfalls Angebote für Start-ups und Inkubatoren an (z. B. TTI, Generator, Fraunhofer) sowie einen berufsbegleitenden Master Intra- und Entrepreneurship (tech). Auch gibt es Räume unterschiedlichster Art für Start-ups, vom klassischen Büroraum über Gründerzentren bis hin zu Co-Working-Spaces findet man alles in Stuttgart und der Region (z. B. CODE_n-Spaces, Wizemann.Space, Coworking0711, G-INNO). Neue Formen zu arbeiten entstehen in Stuttgart mit Live at Work. Ganz neu vertreten in Stuttgart ist der Bereich „Social Impact“. Seit 2017 gibt es in Stuttgart ein Social Impact Lab in der Merzakademie und eine Social Impact Community im Wizemann.Space. Hier geht es vor allem um Start-ups, die sich auf das Thema nachhaltige Wirtschaften konzentrieren.

Finanzierung ist ebenfalls ein wichtiges Thema für Start-ups. Die Region baut hier ihr Angebot zunehmend aus. Neben den klassischen Finanzierungsangeboten der Banken, dem von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart unterstützten Netzwerk der Business Angels Region Stuttgart, das sich sehr dynamisch entwickelt, gibt es zudem VC-Gesellschaften (z. B. Mittelständische Beteiligungsgesellschaft BW GmbH, LBBW Venture Capital GmbH oder Grazia Equity GmbH) und vermehrt Corporate Venture Capital Einrichtungen, die zusätzliche Finanzierungsangebote für Start-ups bereit stellen (z. B. EnBW New Ventures GmbH, Vector Venture Capital, Trumpf Venture GmbH oder Robert Bosch Venture Capital). Zudem ist das Ökosystem über seine Partner international gut vernetzt.

startup

bw

Gipfel 14. Juli 2017

Auch der Verein Startup Stuttgart e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, das Ökosystem Region Stuttgart weiter voranzubringen. Der Verein organisiert z. B. die monatlichen Gründergrillen, die Gründer, Start-ups, Firmen usw. in einem lockeren Rahmen zusammenbringen.

Das Ökosystem Stuttgart und Region bietet somit ideale Rahmenbedingungen für Start-ups: Dynamische Gründerszene, erfolgreiche Industrie, Co-Working, Finanzierung und Beratung.

Start-up-Ökosystem

Mannheim-Heidelberg-Walldorf

Unsere Schwerpunkte:

- B2B
- Lifesciences / Health
- Data Science / Machine Learning / Big Data
- Internet of Things
- Kultur- und Kreativwirtschaft

Unsere Treiber:

Initiative der Städte Mannheim, Heidelberg und Walldorf

Unsere Kooperationspartner:

- Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim
- MAFINEX Gründerverbund
- STARTUP MANHHEIM
- mg: mannheimer gründungszentren gmbh
- Technologiepark Heidelberg GmbH
- Heidelberg Startup Partners e. V.
- Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg
- innoWerft GmbH

Unsere zentrale Anschrift:

Sonja Wilkens

Stadt Mannheim

Rathaus E5

68159 Mannheim

Unsere Ansprechpartner:

Stadt Mannheim, MAFINEX Gründerverbund

Sonja Wilkens

Existenzgründungsberatung

sonja.wilkens@mannheim.de

0621 293-3665

mg: mannheimer gründungszentren gmbh

Dr. Claudia Rabe

Prokuristin, Leitung Startup-Förderung / Tech / International

rabe@startup-mannheim.de

0621 33992-110

Technologiepark Heidelberg GmbH

Markus Bühler

Startup Support Manager

Markus.buehler@heidelberg.de

06221 71411-164

innoWerft GmbH

Dr. Thomas Lindner

Geschäftsführer

kontakt@innowerft.com

06227 89934-0

Unser Ökosystem:

Die Hauptaufgaben der Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sind, Mannheims Unternehmen bei ihrem Erfolg zu unterstützen und die kreativen und innovativen Faktoren des Standorts Mannheim zu stärken. Die Wirtschaftsförderung versteht sich als Kümmerer und Lotse für Unternehmen, Gewerbetreibende, Investoren, den Einzelhandel, Existenzgründungen, Kreative, Selbständige und wissenschaftliche Institutionen. Der Aufbau von zielgruppenorientierten Existenzgründungsangeboten ist eine Schwerpunktaufgabe der kommunalen Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderung lobt auch den jährlichen Mannheimer Existenzgründungspreis aus, der in drei Kategorien verliehen wird. Das Preisgeld von 10.000 Euro pro Kategorie wird durch einen Premiumpartner gestiftet und macht den Preis zum größten lokalen Existenzgründungspreis Deutschlands.

Der exi-Gutschein Mannheim bietet ein kostenloses, qualifiziertes, zielgruppenorientiertes Beratungsangebot für Gründerinnen und Gründer in der Vorgründung an.

Regionale Anbieter des exi-Gutscheins Mannheim sind:

- Stadt Mannheim
- gig7 Kompetenzzentrum Female Business
- Pro Social Business
- Business und Bildung
- dtw (Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum)

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft Arbeit und Wohnungsbau aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Der MAFINEX Gründerverbund fördert Gründungen aus den Hochschulen durch eine umfassende Unterstützung der Gründungsprojekte in allen relevanten Bereichen.

Wir bieten ein Hochschulnetzwerk an den beteiligten Hochschulen und vermitteln Mentoren aus dem Wirtschaftsnetzwerk. Wir sind erste Anlaufstelle für die Vermittlung von

Hochschulressourcen und beraten und begleiten die Antragstellung von Zuschussprogrammen des Bundes und des Landes Baden-Württemberg.

Die mg: mannheimer gründungszentren gmbh (mg:gmbh) ist die größte Einrichtung zur Förderung von Existenzgründungen und Start-Ups in Baden-Württemberg. Die Gesellschaft betreibt als 100%ige Tochter der Stadt Mannheim acht Existenzgründungszentren: Musikpark Mannheim, MAFINEX-Technologiezentrum, C-HUB, dtw Deutsch-Türkisches-Wirtschaftszentrum, Altes Volksbad - Creative Business, gig7 Gründerinnenzentrum, Cubex⁴¹ und Textilerei. Insgesamt werden derzeit mehr als 250 Unternehmen mit über 1000 Mitarbeitern auf 28.000 qm Fläche betreut. Ein weiteres Gründungszentrum für die Medizintechnik (Business Development Center) ist im Bau.

Das Angebot für Gründungen und junge Firmen setzt sich aus zielgruppenorientierten Beratungsleistungen, Vermietung von Büroflächen, Infrastruktur, Co-Working-Spaces, Kooperationsförderung sowie umfangreichen Netzwerkangeboten zusammen. Ziel und Aufgabe der mg:gmbh ist es, optimale Rahmenbedingungen für einen Start in die Selbstständigkeit zu schaffen, vielversprechende Start-ups in Mannheim anzusiedeln und damit nachhaltige Gründungen – insbesondere im Bereich Industrie 4.0, Medizintechnik und Kreativwirtschaft - zu fördern.

Neben dem Clustermanagement Musikwirtschaft wird das Portfolio durch das Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft, der Filmförderung, der Musik- und Popkulturförderung und dem Bereich Unesco City of Music ergänzt.

Die Heidelberg Startup Partners e. V., sind von der Leistungsfähigkeit des Standorts Heidelberg im Bereich Wissenschaft und Wirtschaft überzeugt. Durch eine adäquate und professionelle Betreuung unterstützen wir Erfinder und Gründer aus dem wissenschaftlichen Umfeld bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen. Hierzu bündeln wir die Kräfte der im Verein vertretenen Mitglieder. Als attraktiver Ansprechpartner pflegen wir den Kontakt mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

Unser Ziel ist die Sicherung des langfristigen Erfolgs der Gründungen. Hierzu fördern wir auch den Aufbau von interdisziplinären Teams, in denen alle notwendigen Kompetenzen vertreten sind, und helfen bei der Akquise benötigter Mittel.

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg bildet eine zentrale Interessenvertretung der Kultur- und Kreativwirtschaft, die sich innerhalb der Stadtverwaltung für die Anliegen und Bedürfnisse der Unternehmen und Beschäftigten einsetzt. Gleichzeitig ist sie Anlaufstelle für alle aktiven und potenziellen Kreativakteure, an die Sie sich jederzeit gerne mit Ihren Fragen und Anliegen wenden können.

Die innoWerft GmbH ist der IT-Startup-Inkubator für Gründer mit SAP-Bezug im Raum Rhein-Neckar.

Hier erhalten Gründer optimalen Zugang zum relevanten Markt, zu potentiellen Kunden und Experten der Branche. Wir fördern Ihre innovativen Ideen und unterstützen bei der Gründung eines Start-ups. Um für den Markt gewappnet zu sein, bringen wir Ihnen im Rahmen von Coachings und Workshops alles bei, was für Gründungen im IT-Umfeld relevant ist.

Mit der SAP als strategischen Technologiepartner werden die perfekten Rahmenbedingungen für eine Gründung im IT-Umfeld geschaffen. Die Vision ist die bestmögliche Förderung junger IT-Start-ups von morgen, wobei unser Hauptaugenmerk auf innovativen und richtungsweisenden Ansätzen liegt.

Das Besondere an der Region ist die starke, etablierte Vernetzung der Städte und Firmen. Viele Projekte werden gemeinsam angegangen. Es herrscht Vertrauen zwischen den Akteuren. Besonders ist auch die starke Präsenz von großen und mittelständischen (IT-)Unternehmen

Starke Partner: Europas größter Softwarekonzern SAP und weitere Global Player.

startup



Gipfel 14. Juli 2017

Arten von Förderung: Gründerzentren, Acceleratoren, Beratungsgespräche, Inkubationsleistungen, Investoren, Netzwerke und Zugang zu Industriekunden, Förderprogramme, zahlreiche Initiativen und Netzwerkveranstaltungen.

Start-up-Ökosystem Freiburg

Unsere Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeit & Green Economy
- Gesundheit & Life Sciences einschl. Medizintechnik
- IT & Mikrosystemtechnik
- Kreativwirtschaft

Unsere Treiber:

- FWTM – Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH | WRF – Wirtschaftsförderung Region Freiburg
- Grünhof GmbH
- IHK Südlicher Oberrhein
- Universität Freiburg | Gründerbüro

Unsere Kooperationspartner:

- Agentur für Arbeit Freiburg
- badenCampus GmbH & Co KG
- Handwerkskammer Freiburg
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald | Fachbereich Struktur- & Wirtschaftsförderung
- Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
- Technologiestiftung BioMed Freiburg
- Volksbank Freiburg eG
- WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH

Unsere zentrale Anschrift:

Startup:NET Region Freiburg

c/o FWTM – Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG,

Herrn Dr. Michael Richter

Straße: Rathausgasse

Hausnummer: 33

PLZ, Ort : 79098 Freiburg

E-Mail: michael.richter@fwtm.de

Telefon: 0761 3881-1201

Telefax: 0761 3881-1299

Unsere Ansprechpartner:

Dr. Michael Richter

FWTM Freiburg Wirtschaft Touristik Messe, Stellv. Leiter Wirtschaftsförderung – Innovations- und Technologieförderung, Cluster

Telefon: 0761 3881-1201

E-Mail: michael.richter@fwtm.de

Michael Bertram

IHK Südlicher Oberrhein, Leitung Geschäftsbereich Existenzgründung/

Unternehmensförderung

Telefon: 07821 2703 630

E-Mail: michael.bertram@freiburg.ihk.de

Hagen Krohn

Gründerzentrum Grünhof, Geschäftsführer

Telefon: 0761 514 66 111

E-Mail: hagen@gruenhof.org

startup



Gipfel 14. Juli 2017

Dr. Philipp Köster

Universität Freiburg, Leiter Gründerbüro - Gründerberatung

Telefon: 0761 203-5214

Email: philipp.koester@zft.uni-freiburg.de

Unser Ökosystem:

Im regionalen Start-up Ökosystem Freiburg sind zahlreiche Akteure in der Gründungsberatung und -förderung aktiv und seit vielen Jahren in unterschiedlichen Zusammensetzungen und Partnerschaften engagiert.

Dies sind allen voran institutionelle Träger wie IHK und Handwerkskammer, Fachverbände, Sparkasse und Volksbank, Universität und Hochschulen sowie die Wirtschaftsförderung. Hinzu kommen eine wachsende Zahl an mittelständischen Unternehmen mit Interesse an innovativen Start-ups und eigenen Start-up-Aktivitäten sowie privat getragene Initiativen. Dies wird ergänzt um unterschiedliche Raumangebote für Gründer_innen und junge Unternehmen wie Grünhof, BioTechPark und weitere Gründerzentren in Freiburg und der Region sowie zielgruppenorientierte Veranstaltungen und Informationsangebote, die Start-ups und Gründungswillige aus Unternehmen und Hochschulen gleichermaßen adressieren. Hervorzuheben sind dabei Formate wie z. B. die Freiburger Gründertage, Black Forest Venture Days oder der regionale Businessplan-Wettbewerb Startinsland. Ein gemeinsames Portal, das die Transparenz und Sichtbarkeit der verschiedenen Anbieter und Angebote weiter erhöhen soll, befindet sich im Aufbau.

Das Start-up Ökosystem Freiburg wird ab Juli 2017 gleich um zwei neue Start-up BW Acceleratoren mit den Schwerpunkten Smart Green Economy, Nachhaltigkeit und Mikrosystemtechnik ergänzt, die vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt werden. Gemeinsames Ziel ist eine intensive und umfassende Betreuung und Begleitung von vielversprechenden Gründungsvorhaben aus innovativen Hightech- und Dienstleistungsbereichen. Dazu zählen insbesondere Ausgründungen aus Universität, Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie etablierten Unternehmen, aber auch Vorhaben von gründungswilligen Studierenden und Wiedereinsteiger_Innen.

Ein funktionierendes und aufeinander abgestimmtes Ökosystem für Start-ups, Spin-offs- und junge innovative Unternehmen mit passgenauen Förderformaten ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor der regionalen Gründungsdynamik. Es kommt darauf an, vorhandenes Wissen und Können am besten und schnellsten zu neuen, innovativen Produkten und Dienstleistungen kombinieren zu können. Nährboden für eine kreative Wirtschaft und lebendige Gründungskultur, für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum ist das Vorhandensein – und der richtige Mix – der drei Standortfaktoren: Technologie, Talente und Toleranz.

Insbesondere die hier ansässigen universitären und außeruniversitären Einrichtungen – darunter die Universität Freiburg, sechs Hochschulen, fünf Fraunhofer-Institute und ein Institutsteil von Hahn-Schickard – sind wichtige Impulsgeber und Partner für innovative, technologieorientierte Unternehmen sowie „Brutstätte“ für junge innovative Firmen und Gründer mit kreativen Geschäftsideen.

Durch den Ausbau der Natur- und angewandten Wissenschaften, durch die Ansiedlung neuer, anwendungsorientierter Forschungseinrichtungen und innovativer Unternehmen weist der Standort Freiburg nicht nur hinsichtlich Einwohnerzahl, Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft eine besondere Dynamik auf. Hiervon profitieren auch das Umland und die Region, die seit jeher eng mit dem Oberzentrum verflochten sind. Charakteristisch für die Region ist zudem eine mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur mit zahlreichen Weltmarkt- und Technologieführern sowie Hidden Champions und ein starker Dienstleistungssektor.

Die Fokussierung auf zukunftssträchtige, wissensbasierte Wachstumsbranchen hat dem Standort im internationalen Wettbewerb entscheidende Vorteile verschafft. Profilbildende Alleinstellungsmerkmale sind auch technologie- und branchenorientierte Cluster und Netzwerke wie BioRegio Freiburg | BioValley, Green City Freiburg und MicroTEC Südwest. Hinzu kommen gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter und Fachkräfte. Als weltoffene, tolerante, lebenswerte und lebensfrohe „Wohlfühl- und Schwarmstadt“ im Dreiländereck

startup

bw

Gipfel 14. Juli 2017

Deutschland – Frankreich – Schweiz übt Freiburg eine besondere Anziehungskraft auf talentierte und kreative Köpfe aus. Mit einem Durchschnittsalter von 39,8 Jahren ist Freiburg die Stadt mit der jüngsten Bevölkerung Deutschlands.

Start-up-Ökosystem Karlsruhe

Unsere Schwerpunkte:

- IT
- CyberSecurity
- Künstliche Intelligenz
- Energie

Unsere Treiber:

CyberForum e. V. (IKT Unternehmensnetzwerk)

Unsere Kooperationspartner:

Die Karlsruher GründerAllianz

Unsere zentrale Anschrift:

CyberForum e. V.

Haid- und- Neu-Straße 18

76131 Karlsruhe

E-Mail: hardt@cyberforum.de

Telefon: 0721.602 897-0

Telefax: 0721.602 897-99

Unsere Ansprechpartner:

Michael Rausch

Chief Operating Officer des CyberForum e. V.

Telefon: +491775156777

E-Mail: rausch@cyberforum.de

startup

bw

Gipfel 14. Juli 2017

Diethelm Rumpel

Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe

Telefon: +49 721 133-7333

E-Mail: diethelm.rumpel@wifoe.karlsruhe.de

Unser Ökosystem:

Gründerberatung

Mit dem Start von etwas Neuem stellen sich viele Fragen. Das gilt auch für die Selbständigkeit: Freiberufliche Tätigkeit oder Gewerbeanmeldung? Welche Rechtsform und Firmierung sind passend? Gegen welche Risiken sollte man sich absichern? In unserer Gründerberatung beantworten wir genau diese Fragen.

Und wir stellen weitere: Gibt es einen Markt für das Vorhaben? Wer sind die Kunden und welchen Nutzen haben sie davon? Gibt es Wettbewerber? Wie nachhaltig ist das Geschäftsvorhaben? Anhand dieser Fragen können wir Ihren persönlichen Bedarf ermitteln und individuelle Unterstützungsangebote anbieten.

Dabei stehen für jede Branche passende Ansprechpartner und Institutionen der Gründerallianz Karlsruhe zur Verfügung - für das Handwerk beispielsweise die Handwerkskammer Karlsruhe, DEHOGA für die Gastronomie, das CyberForum für die Digitalwirtschaft, für Industrie und Handel die IHK oder für die Kreativbranche das K³ - Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro der Stadt Karlsruhe.

Karlsruher EXI Gründungsgutschein

Um die wichtigsten Fragen der Unternehmensgründung individuell zu klären bieten unterschiedliche Partner der Gründerallianz Karlsruhe mit dem EXI Gründungsgutschein ein kostenfreies und unbürokratisches Unterstützungsangebot an.

Die Gründerberatung ist (branchen-)offen für Gründungswillige, die eine gewerbliche oder freiberufliche selbstständige Tätigkeit in der Region Karlsruhe anstreben – vom eigenen Restaurant über Marketing-Services bis hin zur Software-Entwicklung. Zur Existenzgründung zählen auch die Unternehmensübernahme und die Franchise-Systeme.

Der Karlsruher EXI Gründungsgutschein richtet sich insbesondere auch an Gründerpersonen, die ihr Unternehmen im Nebenerwerb gegründet haben und daraus nun eine Vollerwerbsexistenz anstreben.

Der Karlsruher EXI Gründungsgutschein wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Karlsruhe bietet das beste Gründerklima für innovative Gründungen.

Gründer sind die nächste Unternehmergegeneration und somit Basis für Innovation und wirtschaftliche Weiterentwicklung. Das KIT als EXIST-Gründerhochschule, starke IT-Fakultäten und ein engmaschiges Beratungs- und Unterstützungsnetz machen Karlsruhe schon heute zu einem der attraktivsten Standorte für Gründer. Die Gründerallianz Karlsruhe, bestehend aus IHK, Handwerkskammer, CyberForum, TechnologieRegion Karlsruhe, den Hochschulen und städtischen Institutionen sowie Akteuren aus der Finanz- und Kreativbranche, geht hier mit gutem Beispiel voran. Auch das Land fördert den Gründungsstandort Karlsruhe direkt über einen Inkubator.

Eine aktive Gründungskultur und -community mit attraktiven Veranstaltungsformaten sowie eine Gesamtstrategie für Gründungen am Standort sind essentiell, um führender Gründungsstandort Deutschlands und Europas zu werden.

Start-up-Ökosystem Neckar-Alb

Unsere Schwerpunkte:

- Automotive
- Biotechnologie
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Textil

Unsere Treiber:

IHK Reutlingen

Unsere Kooperationspartner:

- Eberhard Karls Universität Tübingen
 - Handwerkskammer Reutlingen
 - Hochschule Albstadt-Sigmaringen
 - Hochschule Reutlingen
 - Hochschule Rottenburg
 - IHK Reutlingen
 - Kreissparkasse Reutlingen
 - Kreissparkasse Tübingen
 - Medical Innovations Incubator GmbH
 - Senioren der Wirtschaft Arbeitskreis e. V.
 - Stadt Reutlingen
 - Startup Angels Alb-Bodensee e. V.
 - Startup Tübingen
 - Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH
 - Technologiewerkstatt Albstadt
-
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

startup



Gipfel 14. Juli 2017

Unsere zentrale Anschrift:

IHK Reutlingen

Hindenburgstraße 54

72762 Reutlingen

E-Mail: info@reutlingen.ihk.de

Telefon: 07121 2010

Telefax: 07121 201-4210

Unser Ansprechpartner:

Michael Baukloh

Leiter Existenzgründung

Telefon: 07121 201-121

E-Mail: baukloh@reutlingen.ihk.de

Unser Ökosystem:

Das Start-up-Ökosystem Neckar-Alb liegt zentral zwischen Baden-Württembergs Landeshauptstadt Stuttgart, der Schwäbischen Alb und dem Bodensee. Die Region ist von den Branchen Automotive, Maschinenbau, Textil, Biotechnologie und Medizintechnik geprägt. Pro Jahr gründen in Neckar-Alb rund 5.000 Mutige eine freiberufliche oder gewerbliche Existenz. Die Region ist also nicht nur wegen der etablierten und jungen High-Tech-Unternehmen ein Erfolgsmodell, sondern auch wegen der Vielzahl an Gründern aus ganz unterschiedlichen Branchen.

Start-ups in Neckar-Alb profitieren insbesondere von der engen Vernetzung und Zusammenarbeit der Institutionen, Unternehmen und privaten Initiativen. Gemeinsam liefern sie Know-how, Netzwerke und die nötige Infrastruktur damit sich Start-ups gründen und ausgezeichnet entwickeln können. Darüber hinaus öffnet die IHK-Organisation mit ihren weltweit über 130 Büros rund um den Globus einen optimalen Zugang zu internationalen Märkten und Start-up-Netzwerken.

Investoren und etablierte Unternehmen finden in der Vielzahl an Start-ups und Aktivitäten einen optimalen Zugang für ihr Investitions-Portfolios sowie für strategische Partnerschaften, die Innovation in etablierten Unternehmen voranbringen können.